Strahlende Gesichter auf dem Siegertreppchen

(13./ 14. Juni 2009) OFFENBACH/ QUEICH – Neben Jonas Lunkenheimers geschafften Kadernorm über 800 m Freistil, erkämpften sich noch weitere Binger Schwimmer Podiumsplätze. Eine kleine, aber feine Gruppe war für den Wettkampf mit Übernachtung im Freibad angemeldet. Der Samstag begann mit den langen Strecken. Über 800 m Freistil starteten Céline von Krosigk (Jg 98), welche mit einer persönlichen Jahresbestzeit bei 25 Starterinnen in ihrer Altersklasse unter die besten acht kam. Karim Bauer (Jg 97) und Daniel Pfaender (Jg 96) landeten ebenso auf dem achten Platz. Auch hier war die Konkurrenz sehr groß. Jonas Lunkenheimer (Jg 97) erkämpfte sich in einer grandiosen Zeit von 11:03 die Silbermedaille und die Kadernorm. Er wird zur kommenden Saison wieder im SWSV Kader aufgenommen. Der SSV Bingen gratuliert ganz herzlich. Über 1500 m ließ er es ruhiger angehen, aber gewann ebenfalls die Silbermedaille. Denis Bogasiu (Jg 94), der nun hauptsächlich in Mainz trainiert, gewann über 800 m Freistil in einer famosen Zeit die Goldmedaille. Angela Bauhardt (Jg 91) und Franziska Burghardt (Jg 88) traten ebenfalls zu den langen Strecken an. Angela erkämpfte sich die Bronzemedaille. Nach einer kurzen und sehr unruhigen Nacht ging es am nächsten Morgen weiter. Saskia Röser (Jg 99) startete dreimal und konnte persönliche Bestzeiten vorweisen. Marc Baltes erkämpfte sich über 200 m Freistil eine guten sechsten Platz und schlug über 100 m Freistil mit persönlicher Bestzeit auf der 50 m Bahn an. Johannes Majer (beide Jg 99) gewann über 200 m Bronze und 100 m Brust in einer grandiosen Aufholjagd, trotz starker Konkurrenz, die Goldmedaille. Bronze ging an Céline von Krosigk (Jg 98) über 200 Freistil. Auch Denis Winter, Alexander Naber und Marc Weeser (alle Jg 98) fuhren mit Bestzeiten nach Hause. Jonas Lunkenheimer (Jg 97) startete am Sonntag viermal und gewann viermal die Silbermedaille. Auch Daniel Pfaender (Jg 96) holte sich dreimal Bronze und einmal Silber über 100 m Brust. Die Trainerinnen Susanne Ehling und Sandrine von Krosigk waren mit der Leistung ihrer Schwimmer zufrieden. Ein großes Dankeschön an Horst Reiber und Sabine Burghardt, die die Organisation des Zeltlagers übernommen hatten.